

13.11.2019

Rheinmetall Automotive bucht Geschäft in China

Leichtbaukolben für international führenden OEM

Mit einem Lifetime-Volumen von mehr als 200 MioEUR hat die zur Rheinmetall Automotive AG gehörende Kolbenschmidt Huayu Piston Co. Ltd. (KSHP) in Shanghai, China, einen Auftrag von einem der weltweit größten OEMs erhalten. Es handelt sich dabei um moderne Leichtbaukolben für Ottomotoren mit Ringträger- und Kühlkanaltechnologie.

Die von der Rheinmetall Automotive-Konzerntochter KS Kolbenschmidt entwickelten Komponenten werden ab 2022 bei KSHP in Shanghai in Produktion gehen. Der Auftrag läuft bis zum Jahr 2028.

Die Kolben für einen 1,5 Liter-Turbomotor kommen zukünftig in allen neuen Vierzylinder-Baureihen des Kunden in China zum Einsatz. Der Auftraggeber wird sie nach dem Prinzip „local-for-local“ direkt vor Ort in dreien seiner Motorenwerke verbauen. Er profitiert so außerdem von der Zuverlässigkeit einer vergleichsweise kurzen Lieferkette.

Ein wichtiges Kriterium für den Zuschlag war darüber hinaus das starke globale Netzwerk der weltweiten Standorte von KS Kolbenschmidt und die enge Kooperation mit dem deutschen Hauptsitz in Neckarsulm. Vor Ort in Shanghai verfügt KSHP außerdem über ein lokales Tech Center mit mehr als dreißig hochqualifizierten Ingenieuren. Das Center bietet einen direkten Service für Automobilhersteller und deckt dabei alle Kundenanforderungen ab, so dass das Unternehmen ein geschätzter Entwicklungspartner für lokale, aber auch internationale OEMs ist.

Die bestellten Kolben gehören zum so genannten Liteks-Programm von KS Kolbenschmidt. Es handelt sich dabei um besonders gewichtsarme, reibungsreduzierte Komponenten. Sie erfüllen hohe Ansprüche an reduzierte Kraftstoffverbräuche und Emissionen, um unter anderem auch den neuen Abgasnormen in China (GB6 B) gerecht zu werden.